

PRESSEMITTEILUNG

Balanceakt mit sieben Kranen: WOLFF & MÜLLER baut Kohlelager für Kraftwerk Staudinger / Freitragende Kuppel fertiggestellt

Die riesige Dachkuppel trägt sich selbst – damit ist der entscheidende Schritt beim Bau des neuen Kohlelagers für das E.ON-Kraftwerk Staudinger geschafft. Auf der Baustelle in Großkrotzenburg (Hessen) ist WOLFF & MÜLLER ein echter Balanceakt gelungen. Beim Bau des 60 Meter hohen Gebäudes kamen sieben Krane zum Einsatz, darunter der leistungsfähigste Teleskop-Autokran der Welt.

Stuttgart, 31. August 2009. Das 60 Meter hohe und im Durchmesser 125 Meter große Kohlelager für das E.ON-Kraftwerk Staudinger ist fast fertig. Vor einigen Tagen kam die entscheidende Bauphase zum Abschluss: Der Kran entlastete die Dachkonstruktion und die freitragende Kuppel hielt. Das gesamte Holzdach war zuvor unterstützungsfrei und nur mit Hilfe von Mobilkränen errichtet worden. Die Hauptlast trug der Liebherr LTM 11200-9.1. Mit seiner maximalen Hublast von 1.200 Tonnen und einem Teleskopausleger von 100 Metern Länge ist er der leistungsfähigste Teleskop-Autokran weltweit.

Nach Abschluss der Montagearbeiten dauerte es eine Woche bis das Dach seine vollständige Tragfähigkeit erlangt hatte. In dieser Zeit wurde die Konstruktion lediglich vom großen Teleskopkran gehalten. Für den Ernstfall – wie ihn zum Beispiel ein Sturm hätte hervorrufen können – gab es eine Notabstützung. „Die haben wir allerdings nicht gebraucht“, sagt der verantwortliche Oberbauleiter von WOLFF & MÜLLER, Alexander Riegel.

Die Baustelle glich einem Hindernis-Parcours

Eine besondere Herausforderung war laut Riegel das Zusammenspiel der sieben Krane: „Die Kranführer mussten sich genau abstimmen, um auf dem sehr beengten Raum arbeiten zu können.“ Die Baustelle glich einem Hindernis-Parcours. Im Inneren des Rohbaus standen der 45 Meter hohe Kohleförderer und die schon montierte Förderbandbrücke. Außerdem lagen die vormontierten Dachelemente auf dem Boden. „Ein Bindeelement ist 60 Meter lang und 30

Tonnen schwer. Diese Bauteile an den Hindernissen vorbei nach oben zu befördern, ist ein echtes Kunststück“, sagt Oberbauleiter Riegel.

Baubeginn war im vergangenen August, Anfang April stand der Rohbau. „Streckenweise waren wir schneller als geplant“, sagt Riegel. Um das ambitionierte Bauprojekt reibungslos über die Bühne zu bringen, arbeiteten zeitgleich bis zu 150 Menschen auf der Baustelle. Das Kohlelager stellte die Ingenieure und Bauarbeiter vor logistische Herausforderungen, galt es doch, eine große Menge an Material in kurzer Zeit zu verarbeiten. Im Rohbau wurden 23.000 Kubikmeter Beton und 4.800 Tonnen Stahl verbaut. Außerdem errichtete WOLFF & MÜLLER die Infrastruktur für die Förderbandtechnik und die Entladebunker für Kohleanlieferungen per Bahn und Schiff. Hinzu kommen in den nächsten Wochen noch zweieinhalb Kilometer Straße und zugehöriger Rohrleitungsbau.

Neues Kohlelager reduziert Staub und Lärm

Bisher lagerte E.ON die Kohle für das Kraftwerk Staudinger im Freien. Das geschlossene und vollautomatisch funktionierende Lager wird die Staubemissionen und den Lärmpegel erheblich reduzieren. Die Halle fasst bis zu 220.000 Tonnen Kohle. Der Neubau des Kohlelagers ist Teil einer umfassenden Modernisierung des Steinkohlekraftwerks Staudinger. Das Werk ist schon heute eine der leistungsstärksten Anlagen von E.ON und das größte konventionelle Kraftwerk in Hessen.

Der Kraftwerksbau gehört zu den Kernkompetenzen von WOLFF & MÜLLER. Das Unternehmen hat unter anderem das Heizkraftwerk 2 in Altbach und das GuD-Kraftwerk Lingen im Emsland gebaut.

Die WOLFF & MÜLLER Gruppe: Spezialisiert am Bau

WOLFF & MÜLLER ist eines der größten familiengeführten Bauunternehmen Deutschlands und steht seit über 70 Jahren für anspruchsvolles Bauen. Die familieneigene Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftet heute mit fast 2.000 Mitarbeitern an 19 Standorten eine Jahresleistung von rund 600 Millionen Euro. Arbeitsfelder des internationalen Baudienstleisters sind unter anderem Hoch- und Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau, Bauen im Bestand, Spezialbau, Kraftwerksbau, Rohstoffgewinnung sowie baunahe Dienstleistungen.

Weitere aktuelle Informationen über WOLFF & MÜLLER finden Sie im Internet unter www.woff-mueller.de oder kontaktieren Sie:

WOLFF & MÜLLER GmbH & Co. KG
Schwieberdinger Straße 107 • 70435 Stuttgart

Telefon +49 711 8204-0
Telefax +49 711 8204-335
info@woff-mueller.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:

fischerAppelt Kommunikation GmbH
Anna von Rosenberg
Neckarstraße 155 • 70190 Stuttgart

Telefon +49 711/185 70 50 -7204
Telefax +49 711/185 70 50 -7700
E-Mail: avr@fischerappelt.de